

 Naturheilkunde

Medical Flossing

Flossing, auch als Medical Flossing oder Physio Flossing bekannt, ist eine Therapiemethode, bei der ein spezielles Gummiband, das Flossband, um einen Körperbereich gewickelt wird, um die Durchblutung zu beeinflussen und so Schmerzen zu lindern oder die Beweglichkeit zu verbessern. Es wird sowohl in der Heilkunde und Physiotherapie als auch im Sport/Leistungssport zur Rehabilitation und Prävention eingesetzt.

Anwendungsbereiche zum Beispiel:

Flossing kann bei verschiedenen Beschwerden eingesetzt werden, wie:

- Schmerzen in Muskeln und Gelenken
- Bewegungseinschränkungen
- Verletzungen wie Verstauchungen oder Zerrungen
- Nachbehandlung von Verletzungen (Rehabilitation)
- Vorbeugung von Verletzungen (Prävention)
- Verbesserung der Gelenkmechanik · Lösen von Gewebeverklebungen
- Verbesserung der Muskelregeneration und Lymphabfluss

uvm.

Wichtige Hinweise:

Es werden im Kurs gegenseitige praktische Übungen durchgeführt.

Einige Patienten empfinden die Behandlung als unangenehm oder schmerzhaft.

Nach dem Flossing kann es zu einem kurzzeitigen Kribbeln oder Taubheitsgefühl kommen sowie kleinere Hämatombildungen.

Kontraindikationen (auch für die Anmeldung!) u.a. Blutgerinnungsstörungen, venöse und arterielle Erkrankungen und Herzinsuffizienz.

Eine Latex-Allergie darf nicht bestehen.

Bitte eine gr. Decke/gr. Badehandtuch, ein mittleres Handtuch und ein kl. Gästehandtuch zum Kurs mitbringen.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/-innen und -anwärter/-innen, Ärzte/-innen, Physiotherapeuten/-innen, Ergotherapeuten/-innen, Masseur/-innen, Sportwissenschaftler/-innen, Trainer/-innen.

Termin

Mi, 01.04.2026

09:00–17:00 Uhr

Preis

155,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Magdeburg
Hegelstr. 39
39104 Magdeburg
Tel. 0391-541 99 99

Seminarnummer

SSH03010426

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 03.03.2026

Dozentin

Dagmar Riese-Pinnow

Jg. 1968, verheiratet, 1 erw. Kind, 1 Pflegekind. Nach der Ausbildung zur Zahnarzthelferin und Ausübung dieses Berufes, wechselte sie in die Innere Medizin/Geriatrie eines mittleren Krankenhauses und arbeitete dort 27 Jahre als Chefarztsekretärin. Schreibarbeiten erledigte sie u.a. auch für die Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie. Im Laufe der Zeit fühlte sie sich immer mehr auch zur Naturheilkunde hingezogen, so dass sie eine fast 2-jährige Ausbildung zur Heilpraktikerin bei den Paracelsus Schulen absolvierte, die sie 5/19 erfolgreich beendete. Seit dem 01.06.2019 ist sie selbstständig und hat sich mit Fachfortbildungen u.a. auf Akupunktur, Neuraltherapie, Taping, Schröpfen, Fußreflexzonentherapie, Entspannungstechniken, Burnout-Beratung und Raucherentwöhnung spezialisiert.